

Siegerehrung der VVWK 2015 in Elsenborn

Ostbelgische Flachbahnschützen blickten auf erfolgreiche Saison zurück

Am Sonntag blickte der Regionale Sportverband der Flachbahnschützen Ostbelgiens kurz R.S.F.O. auf die abgelaufene Saison zurück und ehrte diverse Meister und Preisträger.

Nach einer kurzen Begrüßung durch den Präsidenten schritt der Organisator der sich übers Jahr erstreckenden Vereinsvergleichswettkämpfe Kurt Colgen zur Ehrung der Preisträger in den Klassen Jugend, Schützen sowie Veteranen A und B. Neben der jeweiligen Siegermannschaft, der neben der Siegetrophäe auch erstmal eine Urkunde ausgehändigt wurde, durften auch die jeweils drei Bestplatzierten einer jeden Gruppe einen Pokal in Empfang nehmen.

Zur Ehrung

Bei den Jüngsten im Bunde, der Jugend, wo nur vier Teams antraten, konnten die Heppenbacher, die alle neun Matches gewannen und dabei gar fünf Jahresbestmarken aufstellten, die Siegetrophäe die ihnen bereits nach dem siebten Wettkampf sicher war, in Empfang nehmen. In der Einzelwertung setzte sich Titelverteidiger Tobias Gangolf aus Schönberg, der in neun Wettkämpfen acht Tagesbestmarken aufstellte, souverän gegen den Heppenbacher Tobias Lecoq, der immerhin einmal Tagesbester war durch. Rang drei ging hier an den Rodter Dominik Peters, der somit seinen dritten Rang des Vorjahres bestätigen konnte.

In der mit acht Mannschaften am stärksten besetzten Schützengruppe, war die Meisterschaft bis zum letzten Match offen. Denn die Teams aus Schönberg und Born lieferten sich hier ein Kopf an Kopffrennen, wobei Born gar zweimal mit neuer Jahresbestmarke auftrumpfte. Am Ende mussten sie dann jedoch den Schönbergern den Titel überlassen. Und Titelverteidiger Heppenbach 1, die einen wahren Fehlstart erlebten und erst nach drei Niederlagen in Fahrt kamen, dann aber alles überrollten, was sich ihnen in den Weg stellte, musste sich mit Rang 3 begnügen.

In der Einzelwertung setzte sich Francine Kessler aus Schönberg, die gleich mit Jahresbestwertung startet und noch fünf Tagesbestmarken drauf legte, mit einem Schnitt von über 9,7 gegen den Vorjahresdritten Thierry Nelles von Heppenbach 2, der trotz drei Tagesbestmarken am Ende 14 Zähler Rückstand hatte durch. Dritter im Bunde ist erneut Vorjahresvize, Norbert Lenz von Heppenbach 1.

In der Veteranengruppe A nahm sich Titelverteidiger Elsenborn wohl ein Beispiel an der Heppenbacher Jugend. Denn auch sie gingen aus allen Begegnungen als die Sieger hervor und stellten dabei auch zwei Jahresbestmarken auf. Somit hatten sie ihre Titelverteidigung auch bereits nach acht der zehn Wettkämpfen unter Dach und Fach.

In der Einzelwertung gab es hier in diesem Jahr ein Novum. Während sie vor Jahresfrist noch den Herren den Vortritt lassen und sich selbst mit Rang vier begnügen musste, zeigte Birgitt Schommers diesmal was Sache ist. Mit dreimaliger Tagesbestleistung eroberte sich die Elsenbornerin als erste Frau den Titel einer Veteranengruppe und verwies ihren Gatten Walter Niessen, ebenfalls dreimal Tagesbester, wie im Vorjahr auf Rang zwei. Rang drei sicherte sich Fritz Crott von Born 1, der im April in Born mit 200/200 und einer Zehntelwertung von 210,8 einen neuen Veteranen-Rekordhalter aufstellte.

Bei den Veteranen B sicherte sich Vorjahresabsteiger Rodt 2 mit elf Siegen aus zwölf Begegnungen vorzeitig den Titel und schaffte somit gleich wieder den Auf-

stieg in die A Klasse. Um die nachfolgenden Plätze lieferten sich vor allem drei Teams einen harten stets äußerst fairen Wettstreit den Neuling Born 2 am Ende zu seinen Gunsten entschied.

In der Einzelwertung waren die Plätze an der Sonne übers ganze Jahr sehr hart umkämpft, so dass die Entscheidung erst beim dem letzten Wettkampf, wo die drei derzeit in Führung liegenden aufgrund der unpaaren Anzahl Teams aussetzen mussten, entschieden. Am Ende konnte Herbert Gehlen, der lange Zeit in Lauerstellung war, sich mit einem Zähler gegen drei weitere ergebnisgleiche Mitsstreiter durchsetzen. Für die Plätze zwei und drei mussten die Streichergebnisse herangezogen werden. Mit seinem höchsten Streichergebnis - wieder nur einen Zähler besser - sicherte sich Jean Claude Hengels Rang zwei. Und als Dritter Rodter im Bunde konnte sich Victor Schmitz gegen den Borner Norbert Arens durchsetzen. Hier musste bei Gleichheit des höchsten Streichergebnisses gar das zweite entscheiden und auch diesmal ging's um lediglich einen Zähler.

Fair-Play

Im Schießsport wird faires Verhalten seit je her groß geschrieben und alle Jahre in jeder Gruppe eine Fair-Play Wandertrophäe verliehen. In Abwesenheit des eigentlichen Gewinnerteams durfte Meister Heppenbach diese Trophäe in der Jugendgruppe in Empfang nehmen. Bei den Schützen war es abermals Faymonville, die als Fairste ausgezeichnet wurden. Bei den Veteranen gingen diese Preise in der A Gruppe an Rodt 1 und in der der B Gruppe an Rocherath.

Bevor der neue Organisator der VVWK Saison, Axel Gangolf aus Schönberg die neue Saison, die bereits Mitte Januar startet, vorstellte, kam es noch zu einigen noch ausstehenden Ehrungen. So durften er (Organisator der Verbandsmeisterschaft) der Veteranen Verbandsmeisterriege Elsenborn und Daniel Classen (Organisator der Benjamin Wettkämpfe) der Benjamin-Meistermannschaft Rodt die neu eingeführten Wandertrophäen samt Urkunde überreichen. Ferner überreichten beide auch noch die individuell angefertigten Preise an die Sieger der Finale. Bei den Benjaminen ging dieser Preis zum wiederholten Male an Melissa Gehlen aus Elsenborn. Bei den Freihandschützen hieß die Siegerin Kathrin van der Putten aus Born und bei den Veteranen war es Herbert Gehlen von Rodt 2 der sich den Sieg erkämpfte.

Zu den Ergebnissen geht's hier [VVWK 2015 Übersicht .htm](#)